

Presse-Information

25.8.2020 – Nr. 2 – ADAC Rallye Deutschland

ADAC Rallye Deutschland 2020 abgesagt

- Ticketkäufer erhalten Kaufpreis automatisch zurückerstattet
- Telefon-Pressekonferenz zur Absage heute um **XX.XX Uhr**

Die ADAC Rallye Deutschland kann in diesem Jahr aufgrund fehlender Genehmigungen der zuständigen Behörden nicht wie geplant ausgetragen werden. Ursprünglich war der deutsche Lauf der FIA World Rally Championship (WRC) Mitte Oktober im Saarland und in Rheinland-Pfalz geplant. Die dort erforderlichen Genehmigungen konnten trotz aller Bemühungen letztlich nicht erhalten werden. Alle Ticketkäufer für die ADAC Rallye Deutschland erhalten den Kaufpreis ihrer Tickets automatisch zurückerstattet.

Nach dem behördlich verlängerten Verbot von Großveranstaltungen mit Zuschauern zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis Ende Oktober, haben sich die Bemühungen des ADAC in den vergangenen Wochen intensiv darauf konzentriert, die Rallye auf dem weitläufigen Areal des Truppenübungsplatzes in Baumholder ohne Beteiligung von Zuschauer durchzuführen. Aufgrund der hohen Anzahl von an der Rallye notwendigerweise Beteiligten im Servicepark am Bostalsee (Saarland), und bei den geplanten Wertungsprüfungen auf der „Panzerplatte“ (Rheinland-Pfalz), ist die Rallye aus behördlicher Sicht letztendlich jedoch nicht genehmigungsfähig.

„Wir haben in den vergangenen Wochen gut und konstruktiv mit dem Innenministerium des Saarlands, den lokalen Behörden und der Bundeswehr in Baumholder zusammengearbeitet. Die behördlichen Auflagen lassen es aber leider nicht zu, die Rallye durchzuführen. Auch nach den Vorgaben von Rheinland-Pfalz sind unter Auflagen maximal 350 Personen auf dem Truppenübungsplatz zugelassen. Mit dieser Anzahl von Personen, und da sind Teilnehmer bereits mit eingerechnet, lässt sich ein WM-Lauf nicht durchführen. Zudem hat das Areal in Baumholder einen Umfang von rund 80 km. Als Veranstalter kann man nicht dafür Sorge tragen, das Gelände so abzusichern, dass sich Personen nicht unbefugt Zugang verschaffen und damit gegen behördliche Vorgaben verstoßen wird“, so ADAC Motorsportchef Thomas Voss.

Alle Ticketkäufer der ADAC Rallye Deutschland werden per E-Mail informiert und erhalten in den kommenden Tagen automatisch den Kaufpreis der Tickets zurückerstattet.

Hinweis für Medienvertreter:

Zur Absage der ADAC Rallye Deutschland geben wir am **XXXX** um **XX.XX** Uhr in einer Telefon-Pressekonferenz mit ADAC Motorsportchef Thomas Voss Auskunft. Bitte wählen Sie sich unter 089 / 76 76 3200 ein, der Konferenzcode lautet **XXXXXX**. Bitte stellen Sie ihr Mikrofon stumm, wenn sie sich in einer lauten Umgebung befinden.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: facebook.com/adac.rallye.deutschland



Presse-Information

adac.de/motorsport
#RallyeDeutschland

